

akurit GWP-M

Gipsweissputz maschinengängig

Dünnlagenhaftputz speziell für Decken

- auf Betonflächen keine Haftbrücke erforderlich
- mit mineralischen Leichtzuschlägen
- glättbar im eigenen Saft



Anwendungen

- zur Erstellung von glatten, streich- und tapezierfähigen Untergründen bis Q3 Qualität
- in Kombination mit nachfolgender Beschichtung, akurit GGP, können Oberflächen bis Q4 Qualität erstellt werden
- geeignet für trockene und saubere Untergründe
- für Decken und Wände
- für innen

Eigenschaften

- sehr hohe Ergiebigkeit
- nahezu schwindfreie Erhärtung
- idealer Untergrund für Maler- und Tapezierarbeiten
- für ein gesundes und ausgewogenes Raumklima
- Farbton: naturweiss
- auch von Hand verarbeitbar

Zusammensetzung

- Gips gemäss EN 13279
- Weisskalkhydrat gemäss EN 459-1
- mineralischer Leichtzuschlagstoff Perlite gemäss EN 13055
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitung- und Produkteigenschaften

Untergrund

Geeignete Untergründe

- Beton
- Leichtbeton
- Porenbeton
- Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- Backstein
- Kalksandstein
- Naturstein

Beschaffenheit / Prüfungen

- Zur Beurteilung des Putzuntergrundes sind die SIA Norm 242 sowie die SMGV Merkblätter zu beachten.
- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
- Die Restfeuchte wird mittels der Darr-Methode an Proben aus 30 mm Tiefe bestimmt. Sie darf maximal 3 Massenprozent betragen.

Vorbereitung

- Nicht tragfähige Beschichtungen vollständig entfernen.
- Gipskartonplatten müssen vollflächig mit akurit GTA Acrylat Tiefengrund grundiert werden. Nach Trocknung ist ein weiterer Anstrich mit akurit GQS Quarz-Sperrgrund notwendig.
- Bei Untergründen, die unregelmässig stark saugend sind, muss vorgängig die akurit Kombihaftbrücke GHB appliziert werden.

akurit GWP-M

Gipsweissputz maschinengängig

Verarbeitung

Temperatur

- Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen / Zubereiten / Aufbereiten

- Das Produkt ist für die maschinelle Verarbeitung geeignet, kann aber auch mit der Hand verarbeitet werden.
- Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.
- Bei längeren Arbeitsunterbrechungen, Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

Auftragen / Verarbeiten / Montieren

- Material gleichmässig auf den vorbereiteten Putzgrund auftragen und frische Putzfläche mit geeignetem Werkzeug lot- und fluchtgerecht plan abziehen.
- Auftragstärke: 5 – 30 mm
- Material darf nicht zweilagig verarbeitet werden.
- Nach ausreichendem Ansteifen der Oberfläche mit der Trapezlatte nachschneiden.
- Oberfläche nach ausreichender Wartezeit fertig glätten.

Verarbeitbare Zeit

- Ansteifzeit nach dem Anmischen ca. 90 Minuten, abhängig von den Untergrund- und Verarbeitungsbedingungen.
- Danach Glättzeit ca. 60 Minuten.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.
- Zeitangaben beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Trocknung / Erhärtung

- Für gute Querlüftung während des Trocknungsprozesses muss zwingend gesorgt werden. Hohe Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen vermeiden.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

- Abhängig von der nachfolgenden Beschichtung können zusätzliche Massnahmen zur Untergrundvorbereitung erforderlich sein.
- Ein Anstrich ist mit Silikonharz- oder Dispersionsfarbe als Grund- und Deckanstrich möglich. Bei Beschichtung mit einer Dispersions-Silikatfarbe ist vorab mit einem Dispersions-Silikat-Tiefgrund zu grundieren.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Das Produkt ist nur zur einlagigen Verarbeitung geeignet!
- Bei Materialwechsel im Untergrund Bewehrung einbetten.
- In Innenräumen Heizung mit langsam steigender Raumtemperatur in Betrieb nehmen.

Lieferform

- 20 kg/Sack
- lose im Silo
- 15 kg/Sack

Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Verbrauch / Ergiebigkeit

- Verbrauch: ca. 2,5 kg/m² pro 5 mm Schichtdicke

Technische Daten

Druckfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N/mm}^2$

Biegezugfestigkeit $\geq 0,8 \text{ N/mm}^2$

Körnung 0 – 1 mm

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

akurit GWP-M

Gipsweissputz maschinengängig

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.sievert.ch beachten.

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes sind ausschliesslich für die Anwendung des Produktes in der Schweiz gültig. Es gelten die allgemeinen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsverbandes SMGV und die Empfehlung SIA V 242/1 Verputz und Gipsarbeiten sowie das vorliegende Merkblatt. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Fachberater oder an unser Vertriebsbüro in Ober-Ohringen (Seuzach). Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.